

# Maurmer Post



Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

## Alle Traktanden klar angenommen



Gemeinderätin Claudia Bodmer ist für den Bereich Liegenschaften zuständig.

**Grosse Themen, klare Entscheide, aber geringe Beteiligung an der Gemeindeversammlung: von der einstimmig genehmigten Jahresrechnung 2024 über den Kredit für die Schulanlage Pünt bis zur Abrechnung des Generationenprojekts Looren.**

Die Gemeindeversammlung ist wohl die direkteste Form der Demokratie. Fast so wie die folkloristische Landsgemeinde. Nur mit dem Unterschied, dass sich beispielsweise in Appenzell das Stimmvolk fast lückenlos versammelt, während die Maurmer Gemeindeversammlung gerade mal 101 von 6872 Stimmberechtigten anlockt. Und es sind die Alten, die Politik machen, grau die Haare der Fragesteller, die sich ans Mikrofon stellen und sich bei einem Geschäft «verarscht» fühlen oder dem Gemeindepäsidenten respektlos vorwerfen, «viel zu reden, aber nichts zu sagen». Oder finden, dass die gedruckte Weisung nicht lesbar sei, weil die Schrift zu klein.

### Loorensaal auch 2026 gut erreichbar

Dass es nicht so sein muss, zeigt die «Anfrage nach §17 Gemeindegesetz» eines jungen Stimmbürgers, wohl der einzige im Saal im jugendlichen Alter, der festgestellt hat, dass es ab Dezember 2025 aufgrund der geänderten Linienführung nicht mehr möglich sei, von der Gemeindeversammlung mit dem ÖV nach Hause zu kommen. Müssen sich ÖV-Benutzende nun ein Taxi rufen oder beispielsweise im Regen 45 Minuten nach Hause spazieren? Natürlich nicht, hat der Gemeinderat daraufhin beschlossen und den Sitzungsbeginn ab kommendem Jahr versuchsweise bereits auf 19 Uhr festgelegt. Als zusätzliche Mass-

nahme wird der Fahrt-auf-Verlangenen-Dienst Myboxi Personen, die auf ein Fahrzeug angewiesen sind, auf Kosten der Gemeinde gratis zum und vom Loorensaal fahren.

### Jahresrechnung einstimmig genehmigt

Doch nun der Reihe nach. Das erste Traktandum, die Genehmigung der Jahresrechnung 2024, ging ohne eine einzige Gegenstimme über die Bühne. Der Ertragsüberschuss von über vier Millionen Franken kann nun dem Eigenkapital gutgeschrieben werden. Keine Kunst, meinte zwar ein Redner, wenn mit so grossen Reserven budgetiert und dann nicht alles umgesetzt werde. Die Hauptgründe für das gute Resultat sind allerdings die deutlich höheren Erträge aus ordentlichen Steuern früherer Jahre und aus Grundstückgewinnsteuern. Das kantonale Mittel der Steuerkraft entwickelte sich besser als erwartet, was zu einer geringeren zusätzlichen Abschöpfung im Finanzausgleich führte.

### Kosten tiefer als geplant

Auch auf der Ausgabenseite gab es Einsparungen, vor allem in Bildung und sozialer Sicherheit. Bei den Schulliegenschaften und der wirtschaftlichen Hilfe blieben die Kosten unter Budget. Leichte Mehrkosten entstanden in der Verwaltung, unter anderem wegen der Abschreibung der Planungskosten für den Loorensaal, bei der öffentlichen Ordnung für mehr Personal und im Gesundheitsbereich. Die Rechnungsprüfungskommission bestätigt eine korrekte und transparente Buchführung. Fragen hätten kompetent beantwortet werden können, finanzpolitisch gebe es keine Beanstandungen.

**Ja zur Kreditabrechnung Looren**  
Die Kreditabrechnung des Generationenprojekts Looren habe sich

Fortsetzung auf Seite 2...

### EDITORIAL

Liebe Leserin,  
lieber Leser



Spenden sind mehr als bloss finanzielle Beiträge – sie sind Zeichen von Solidarität, Verantwortung und Hoffnung. In einer Welt, die von sozialen Herausforderungen geprägt ist, können gezielte Spenden den entscheidenden Unterschied machen. Denn wer gibt, trägt aktiv dazu bei, dass Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Soziale Einrichtungen, medizinische Hilfsprogramme, Umweltprojekte oder Bildungsinitiativen – überall braucht es Unterstützung. Organisationen wird so ermöglicht, ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen, und Menschen erhalten neue Chancen. Ohne Spenden wäre vieles nicht möglich: Rehabilitation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Schutz für gefährdete Kinder oder Forschung zur Bekämpfung schwerer Krankheiten. Das zeigt auch das Beispiel des Reha-Zentrums der Stiftung Ancora-Meilestei in Uessikon sehr deutlich, die zunehmend auf finanzielle Unterstützung angewiesen ist. Jedes Jahr nimmt sie Personen ohne Kostengutsprache auf und geht dabei finanzielle Risiken ein – denn die Not wartet nicht auf Kostengutsprachen. Das Reha-Zentrum ist nur ein Beispiel der Spenden- und Entwicklungshilfe der Gemeinde Maur, die jährlich mehr als 20 Projekte im In- und Ausland unterstützt. Denn spenden ist nicht nur eine Geste – es ist eine gesellschaftliche Verantwortung und stärkt unser Miteinander.

Brigitte Selden

### LESEN SIE AUCH:

**Meilestei 3**  
Zurück ins Leben finden

**Sportlich 6**  
UBS Kids Cup in der Looren

**Persönlich 13**  
Teil der Maurmer Daddies

Fortsetzung von Seite 1...

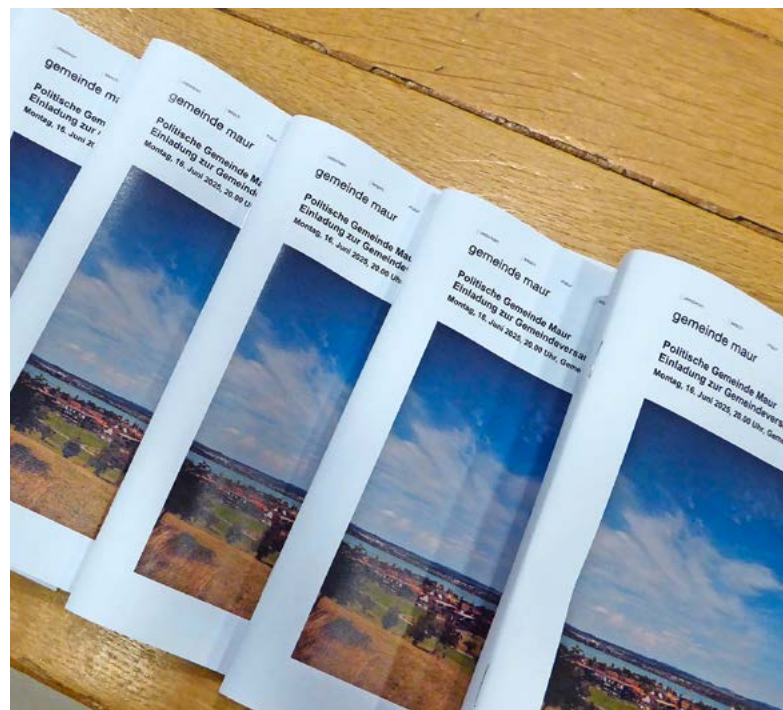
als extrem komplex und herausfordernd erwiesen, meinte die Vertreterin der RPK, die der Versammlung beantragte, die Kreditabrechnung zu genehmigen. Das Ziel des Gemeinderats einer korrekten und vollständigen Darstellung der Kosten sei gelungen. Das sogenannte Modul A aus der Urnenabstimmung im Jahr 2016 – mit dem Neubau des Schulhauses Nord sowie der Teilsanierung der Mehrzweckhalle und der Schulhäuser Ost und West – konnte erfolgreich realisiert werden. Die Umsetzung zog sich über drei Legislaturperioden hin und war geprägt von diversen Herausforderungen: technische und organisatorische Hürden, juristische Fragestellungen, eine Pandemie sowie personelle Wechsel auf Behördenseite und in der Verwaltung. Im Verlauf der Umsetzung traten Mehrkosten auf, etwa durch unvorhergesehene Entwicklungen oder Differenzen in den ursprünglichen Kostenschätzungen.

Die dafür notwendigen gebundenen Zusatzausgaben wurden vom Gemeinderat bewilligt.

Die Abrechnung des Baukredits für das Generationenprojekt Looren Modul A inklusive Mehrzweckraum, Fotovoltaikanlage und zusätzlicher Ausgaben wird ohne Gegenstimme genehmigt, dazu auch die Abrechnung des an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 aufgehobenen Kredits für das Loorensaalgebäude.

### Lehren für künftige Grossprojekte

Gemeinderat und Verwaltung haben aus diesem anspruchsvollen und komplexen Vorhaben wichtige Erkenntnisse gewonnen. Die langjährige Praxis in der Bewilligung von gebundenen Ausgaben wurde angepasst, die internen Abläufe neu festgelegt und die Qualität in den Prozessen deutlich gesteigert. Der Abgrenzung von neuen und gebundenen Ausgaben kommt mit Blick auf die Finanzkompetenzen erhöhte Aufmerksamkeit zu.



Weisung: Ist die Schrift zu klein?

Nicht allen Anwesenden war klar, was eigentlich unter «gebundenen Ausgaben» verstanden wird. Ganz einfach, erklärte der Gemeindepräsident, wenn ein Dach bei Regen plötzlich rinne, müsse es repariert werden. Das seien dann «gebundene Ausgaben».

### Schulanlage Pünt: Kredit genehmigt

Der 2022 errichtete Schul-Modulbau auf dem Areal Pünt kann mit dem bewilligten Kredit gekauft und mit einem Lift barrierefrei erschlossen werden. Die Gemeinde hatte den Pavillon ursprünglich als Provisorium gemietet; nun zeigt sich, dass der zusätzliche Schulraum längerfristig benötigt wird. Gemäss Gesamtentwicklungskonzept (GEK) Schulraum wird auch im Schuljahr 2028/29 mit mindestens sieben Primarklassen gerechnet. Bis ins Jahr 2038/39 soll die Zahl im Ortsteil Maur sogar auf neun Primarklassen steigen.

### Realistischer Kaufpreis

Der Kaufpreis von 740000 Franken für den Modulbau wurde im Mietvertrag mit der Herstellerfirma Blumer-Lehmann AG vertraglich festgelegt. Für den dauerhaften Betrieb ist der Anbau eines Lifts erforderlich. Auch Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser fallen an, die beim temporären Betrieb nicht anfielen. Der Lift wird 2026 aktiviert, der Pavillon ab 2028 über 15 Jahre abgeschrieben – abweichend von der Gemeindeverordnung, aber im Einklang mit der mittelfristigen Planung. Die Rech-

nungsprüfungskommission hat die Kosten geprüft. Sie beurteilt die Zahlen als realistisch und den Kauf gegenüber einem Neubau als betriebswirtschaftlich sinnvoll. Die vorgesehenen Reserven seien eher hoch, aber nicht frei verfügbar – ein Risiko für Mehrkosten bestehe nicht. Die Gemeindeversammlung bewilligt den Kredit mit einer Gegenstimme.

### Information zum Kredit Asylunterkünfte

Das Aufnahmekontingent für Asylsuchende ist seit 2022 von 0,5 auf 1,6 Prozent der Bevölkerung gestiegen – konkret von 54 auf 173 Personen. Um dieser Vorgabe nachzukommen, sollen die Unterkünfte Tobelstrasse und Lohwis erweitert und das Provisorium Lohwis in eine dauerhafte Unterkunft umgewandelt werden. Dafür wird ein Kredit von 4,677 Millionen Franken beantragt, über den im September abgestimmt wird. Ein wichtiges Ziel ist es, den angespannten Wohnungsmarkt zu entlasten. Aktuell mietet die Gemeinde rund 15 Wohnobjekte. Durch den Ausbau könnten diese Wohnungen wieder der Bevölkerung zur Verfügung gestellt und 80 Prozent der Asylsuchenden in gemeindeeigenen Liegenschaften untergebracht werden.

Text und Bilder:  
Gerold Brüttsch-Prévôt

#### ANZEIGE



## BEGLEITUNG IM ALLTAG

Spitex und Betreuung aus einer Hand. Die Cura mia ist ein ergänzendes Angebot der Spitex Pfannenstiel.



### BEISPIELE MÖGLICHER DIENSTLEISTUNGEN

- ♥ Spaziergänge und Ausflüge
- ♥ Gemeinsames Einkaufen und Kochen
- ♥ Unterstützung bei Administrativen Aufgaben
- ♥ Fahrdienst und Begleitung
- ♥ Entlastung für betreuende Angehörige
- ♥ Nacht-Betreuung
- ♥ Betreuung in Institutionen

**Kontakt**  
Cura mia  
Aeschstrasse 8 | 8127 Forch

044 534 60 16  
info@curamia.ch  
www.curamia.ch

Stiftung Ancora-Meilestei

# «Du bist es wert»: Das Rehaszentrum in Uessikon begleitet zurück ins Leben

**In Uessikon betreut die Stiftung Ancora-Meilestei Suchtkranke und psychisch belastete Menschen und begleitet sie rund um die Uhr auf ihrem Weg zurück in die Selbstständigkeit. Doch kämpft die Einrichtung mit knappen Finanzen.**

An der Mühlebachstrasse in Uessikon, in der denkmalgeschützten Mühle von 1645 und dem ehemaligen Postgebäude, betreibt die Stiftung Ancora-Meilestei ein Rehaszentrum. Dort finden bis zu 14 Menschen mit Suchterkrankungen, oft begleitet von psychischen Belastungen, einen Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Um sie kümmern sich 19 Mitarbeitende, darunter Sozialtherapeuten, Arbeitsagogen und Zivildienstleistende, rund um die Uhr. Geleitet wird das Zentrum seit 2020 von Christoph Kassel, Mitglied der Geschäftsleitung und Bereichsleiter des Rehaszentrums.

Das Motto «Du bist es wert» ist das Herzstück der Stiftung Ancora-Meilestei, die sich seit ihrer Gründung 1980 der Rehabilitation und Integration verschrieben hat. Denn manchmal genügt wenig, um durch die Maschen des Alltags zu fallen. Schwierige Startbedingungen oder Schicksalsschläge können dazu führen, dass manche den Anforderungen des täglichen Lebens nicht mehr gewachsen sind. Die Stiftung begegnet dieser Realität mit einem in christlichen Werten verwurzelten Ansatz, ohne dabei missionarisch



zu sein, betont Kassel. Ihre Arbeit basiere auf den Werten von Nächstenliebe und Wertschätzung. «Bei uns ist jede Religion und jede individuelle Überzeugung willkommen.»

## Sozialtherapie und praktische Arbeit

Im Rehaszentrum leben zurzeit Klient/innen im Alter zwischen 20 und 57 Jahren, darunter auch aus Maur. «Die meisten von ihnen leiden an einer Dualdiagnose, bei der Sucht und eine psychische Erkrankung gleichzeitig auftreten», so der Zentrumsleiter. Das Team kümmert sich neben der Reintegration auch um deren vielfältige Baustellen. Dazu gehören häufig Schulden, soziale oder juristische Probleme. Auch Menschen aus dem Massnahmenvollzug werden direkt betreut. «Das Ziel ist es, ihnen wieder zu einem möglichst

hohen Grad an Selbstständigkeit zu verhelfen», erklärt Kassel. Dafür bietet das Rehaszentrum neben der sozialtherapeutischen Betreuung fünf verschiedene Arbeitsbereiche: eine Schreinerei, eine Küche, wo täglich für etwa 25 Personen gekocht wird, Gebäude- und Hauswirtschaft, Landschafts- und Gartenbau (inklusive Tierpflege) sowie Waldbewirtschaftung und Brennholzproduktion. «Unser neuestes Projekt ist die Produktion von innovativen Bienenkugeln – ein Konzept aus Deutschland, das wir mit Lizenz in der Schweiz produzieren und vertreiben können», berichtet der Zentrumsleiter. Aufgrund ihrer Suchtgeschichte sind die meisten Bewohnerinnen und Bewohner körperlich und psychisch jedoch nicht in der Lage, konstante Arbeitsleistungen zu erbringen. Zudem bringen sie oftmals belastende Beziehungs- und Vertrauensgeschichten mit, die sie tief prägen.

## Unterstützende Beziehungen

Die Stiftung arbeitet auch deshalb eng mit Kliniken wie der Psychiatrischen Uniklinik (PUK) oder der Suchtfachklinik Zürich zusammen. Auch Sozialämter vermitteln Klient/innen zu ihnen. «Wir bieten zudem Beratungsgespräche für Hilfesuchende an, die aus eigener Initiative zu uns kommen», so Kassel. Die meisten ihrer Klientinnen und Klienten kämen auf eigenen Wunsch, mit Ausnahme der Zuweisungen aus dem Massnahmenvollzug, berichtet Kassel. Diese haben dann die Wahl zwischen einer engeren



Gefängnisstruktur oder der offeneren Form der Stiftung. «Obwohl niemand wirklich «freiwillig» hier ist, entscheiden sie sich für das Rehaszentrum, weil sie ihr Leben und ihre Probleme nicht allein bewältigen können. Unsere Klient/innen sind oft tief zerbrochen», erzählt der Reha-Leiter.

Was bedeutet dann Erfolg in diesem Kontext? Ein Klient, der nach der Therapie eine Familie gründet und einen Job im ersten Arbeitsmarkt findet, wäre eine idealisierte Vorstellung, die nur selten Realität werde, bilanziert Kassel. «Doch wenn jemand es schafft, nachhaltig stabil zu leben, und nach zwei Jahren noch in der Gesellschaft verankert ist, dann ist das ein echter Erfolg.» Doch auch wenn ein Klient nach wenigen Wochen erneut Hilfe suchen würde, weil er wieder Gefahr laufe, abzurutschen, wäre das ein gutes Signal. «Es zeigt, dass er die Beziehung und Unterstützung, die wir hier bieten, wahrgenommen hat.»

## Finanzielle Herausforderungen

Die grösste Herausforderung sieht Kassel heute in der Finanzierung. Obwohl die Stiftung grundsätzlich kostengünstiger sei als Kliniken oder Gefängnisse, koste ein privater Aufenthalt monatlich zwischen 7000 und 7500 Franken. In der Regel übernehmen die Sozialämter der Wohngemeinden die Kosten. Doch das System setze voraus, dass private Mittel zuerst aufge-

Fortsetzung auf Seite 5...



# Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

## Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48  
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch  
8127 Forch



## NEUER LOOK ERWÜNSCHT?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.

Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOF**  
COIFFEUR



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

## Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

# Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



## Maurmer Post

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Donnerstag, 17.00 Uhr

## ENGEL & VÖLKERS



### Daniel Scheerle

Ihr lokaler Immobilienberater mit fundierter  
Expertise & starkem Netzwerk!

WALLISELLEN

T 043 500 68 68 | engelvoelkers.com/wallisellen

## Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

### Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



### Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

## Ihr Sanitärspezialist immer vor Ort

- Sanitäre Anlagen
- Sanitär-Service
- Badezimmerumbau
- Heizung
- Reparaturen
- Lüftung

Giulio Colapelle | Inhaber  
Colapelle GmbH  
Bergholzweg 26, 8123 Ebmatingen  
Tel. 076 575 06 14  
giulio.colapelle@ggaweb.ch  
www.colapelle-sanitaer.ch



**COLAPELLE GMBH**

Sanitär / Heizung / Lüftung





... Fortsetzung von Seite 3

braucht werden, was für die Hilfesuchenden oft eine grosse Hürde darstelle. «Viele unserer Klienten können erst Hilfe in Anspruch nehmen, wenn sie buchstäblich nichts mehr haben.»

Unterstützung erhält die Stiftung unter anderem von der Gemeinde Maur im Rahmen ihrer Spenden- und Entwicklungshilfe und von der Reformierten Kirche Maur. Doch die finanziellen Mittel sind knapp. Ein tragfähiges Stiftungsvermögen existiert nicht mehr, und die laufenden Kosten können nur mit grosser Mühe gedeckt werden. Im Rehaszentrum versuchen



sie deshalb, das Budget mit verschiedenen Produkten aufzubessern, wie etwa selbsthergestellte Pasta, Speiseöle und Gewürze, die man im Volg in Maur erhält. «Wir stellen auch Schokolade her, die im Dorfladen von Bachofens verkauft wird. Für ihre Qualität wurde unsere Schokolade bereits einige Male ausgezeichnet», erzählt Kassel. Allerdings könne nur in kleinem Umfang produziert werden. «Eine grosse Einzelhandelskooperation wäre für uns nicht tragbar, da wir

keine konstant hohen Produktionsmengen garantieren können.»

Spenden sind also in der Stiftung Ancora-Meilestei mehr als willkommen. Wer die Stiftung und das Rehaszentrum in Uessikon unterstützen möchte, kann dies über das folgende Spendenkonto tun: Stiftung Ancora-Meilestei, Bank Avera, IBAN: CH18 0685 0610 4280 2090 0, Vermerk: Rehaszentrum Maurmer Post

**Text: Brigitte Selden  
Bilder: zVg**



Ihre Spende in guten Händen.



**SOMMERNACHTSFEST 2025**

Und wer einen Einblick in das Rehaszentrum in Uessikon bekommen möchte, hat am kommenden Wochenende die Gelegenheit. Dann findet wieder das jährliche Sommernachtsfest statt:  
 28. Juni, ab 16 Uhr (Open End)  
 Rehaszentrum Maur, Stiftung Ancora-Meilestei, Mühlebachstrasse 18, 8124 Maur/Uessikon  
 Halbstündlicher Shuttledienst von der Busstation Maur See ab 15.55 Uhr  
[www.ancora-meilestei.ch](http://www.ancora-meilestei.ch)

*Fussball*

**Der FC Maur steigt auf!**

Die erste Mannschaft des FC Maur steigt erstmals in der 28-jährigen Klubgeschichte in die 3. Liga auf.

Ein verdienter Lohn einer langen Aufbauarbeit von Trainer Paulo Moura und Antonio Dalessandri. Wir gratulieren den Spielern im Namen des Vorstandes ganz herzlich!

**Text und Bild: FC Maur**



Der Aufstieg muss gefeiert werden!

*Turnverein Maur*

**Di Schnällschte vo Muur**

Bei meist gutem Wetter hat der Turnverein am Sonntag «Di Schnällschte vo Muur» erkoren. Die Kinder und Jugendlichen von Maur rannten um die Titeltrophen im Sprint und über 600 oder 1000m. Die Stimmung war sehr gut und die Athletinnen und Athleten, sowie die Eltern, hatten viel Freude an den spannenden Wettkämpfen.

**Text: Andy Bachofen  
Bild: zVg**

**OK Maurmer Sporttage, Turnverein Maur**



Kampf um jeden Meter auch bei den Kleinsten.

Leichtathletik – UBS Kids Cup

# Heiss, heisser ... und doch sind alle top motiviert

**Auf der Sportanlage Looren ging es letzten Samstag trotz hochsommerlicher Temperaturen sehr sportlich zu und her. Denn es fanden die traditionellen UBS-Kids-Cup-Lokalauscheidungen statt, organisiert vom Turnverein Maur.**

Kinder und Jugendliche mit den Jahrgängen 2018 bis 2010 gaben beim 60-m-Sprint, beim Weitsprung und beim Ballwurf ihr Allerbes-

tes, um sich für den Kantonalfinal am 5. Juli in Zürich zu qualifizieren. Im Schatten treffen wir Beatriz. Sie erzählt begeistert: «Beim Sprint bin ich in meiner Gruppe gerade Erste geworden! Mit 8,35 Sekunden, das ist meine persönliche Bestzeit!» Auch eine Jungsguppe sitzt unter einem Zelt am Warten. Amadeus erzählt freudig von seinem tollen Resultat im Weitsprung: «Ich bin mit 4,37 Metern sehr zufrieden.» Und Henry meint: «Ich sprang 3,75 Meter, darauf

bin ich stolz.» Aber alle sind sich einig: Es ist heute wahnsinnig heiss. Die Kinder und Jugendlichen können alle sehr stolz auf sich sein, denn die heutigen Bedingungen auf der Looren sind temperaturmässig wirklich sehr anspruchsvoll.

**Text und alle Bilder:  
Stephanie Kamm**



## Übernahme Spielgruppe Teddybär in Ebmatingen

# Mit Herzblut, Geduld und Kreativität

**Seit 22 Jahren ist Gaby Hertach das Herz und die Seele der Spielgruppe Teddybär. Jetzt ist die Zeit gekommen, die Spielgruppe in jüngere Hände zu übergeben.**

Doch blicken wir zuerst auf die Anfänge der Spielgruppe Teddybär zurück. Gaby Hertach (64) erzählt, dass sie damals mit Silvia Kiebele einen zentral gelegenen Raum für ihre Spielgruppe suchten und sie in Ebmatingen, an der Zürichstrasse 103C, fündig wurden. «Wir zwei gründeten im Jahr 2003 die Spielgruppe Genossenschaft Teddybär. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Familien und Freunde konnten wir uns das finanziell überhaupt leisten, denn alle kauften Anteilscheine unserer Genossenschaft, auch Nachbarn hier in Ebmatingen.» Bis heute sind sie eine selbsttragende Institution, die nicht mit öffentlichen Geldern unterstützt wird.

### Ein kleiner Rückblick

Schon zu Beginn war der Teddybär sehr beliebt und gut gebucht, verrät Gaby Hertach: «Wir starteten mit 30 Kindern! Es ging sogar bis zu 40 Kindern, das ist auch die heutige Anzahl, und Ende Schuljahr sind wir regelmässig voll. Pro Morgen macht das etwa 13 Kinder, die bei uns betreut werden.» Gaby Hertach schwärmt von ihren Anlässen: «Ein Highlight war jedes Jahr der Besuch beim Samichlaus, dazu wanderten



Ende einer Ära und ein Neustart: Die Spielgruppe Teddybär bleibt für Kinder ein Ort der Geborgenheit. V.l.n.r.: Arsenija Ratkovic, Gaby Hertach, Sanja Ristovic und Lili Kern

wir zum Süessblätz, und für die Fasnacht verkleideten wir uns alle, das war sehr herzlich. Und bei schönem Wetter gingen wir sogar zusammen auf einen kleinen Umzug. Schon bald steht im Juli unser Abschlussausflug auf dem Programm. Wir gehen zusammen nach Witikon auf den Robinsonspielplatz, dort entzünden wir ein Feuer, bräteln, spielen, singen, und alle Begleitpersonen sind mit dabei.»

### Eine Ära geht zu Ende

Als Gaby Hertach von den vielen schönen Erlebnissen erzählt, glänzen ihre Augen feucht: «Wenn mich die Kinder nach vielen Jahren auf der Strasse noch kennen und grüssen, freut mich das wahnsinnig. Und wenn ich am Morgen sehe, wie die Kinder fröhlich zu mir kommen und sich auf die Spielgruppe freuen, da wird mir schon warm ums

Herz.» Wehmut schwingt in ihren Worten mit. Über zwei Jahrzehnte sind eine lange Zeit, in der es auch Schwierigkeiten wie Corona und finanzielle Engpässe zu überwinden galt. Gaby Hertach hat viele Generationen Kinder liebevoll betreut, hat viel Herzblut, Geduld und Kreativität in ihre Spielgruppe Teddybär gesteckt und war für die Kinder die erste Bezugsperson ausserhalb der Familie. «Was mir immer Kraft gab zum Weitermachen, war auch mein Kernteam von vier Personen – drei im Vorstand und eine Betreuerin –, die mir seit Beginn stets die Treue hielten.»

### Die Nachfolge ist gefunden

Gaby Hertach ist glücklich, dass es mit dem Teddybär weitergeht und sie eine gute Lösung gefunden hat. «Mein Herzblut hängt hier in der Spielgruppe.» Die Kinder von

Sanja Ristovic sind bei Gaby Hertach in die Spielgruppe gegangen; so lernten sich die beiden Frauen kennen. Seit bald einem Jahr arbeitet Sanja Ristovic im Teddybär mit. Gaby Hertach sagt noch: «Bald ist es so weit, Ende Juli lösen wir die Genossenschaft Teddybär auf, und anschliessend erfolgt die Übernahme.»

### Mit einem frischen Wind geht es weiter

Gleich nach den Sommerferien geht es los. Zu zweit leiten sie die Spielgruppe Teddybär GmbH: Sanja Ristovic (36) ist Spielgruppenleiterin, und Arsenija Ratkovic (37) beginnt nach den Sommerferien mit der Ausbildung zur Spielgruppenleiterin. «Alles läuft wie gewohnt weiter, das Angebot bleibt. Und aus dem jetzigen Team unterstützen uns weiterhin Lili Kern und Marianne Matter», erzählen die beiden. «Mit verlängerten Betreuungszeiten passen wir uns den berufstätigen Eltern an, dazu gibt es verschiedene Betreuungspakete, die man buchen kann. Und wir werden die Räumlichkeiten renovieren und den äusseren Spielbereich um- und ausbauen.» Obwohl Veränderungen Einzug halten, bleibt die Spielgruppe Teddybär für Kinder ein Ort der Geborgenheit.

Infos unter:

[www.spielgruppeteddybaer.ch](http://www.spielgruppeteddybaer.ch)

**Text und Bild: Stephanie Kamm**

## Information

# Senioren 2: Tageswanderung

### Beromünster–Hildisrieden am Dienstag 24. Juni 2025

Beschreibung: Nach dem Startkaffee besuchen wir kurz das Chorherrenstift St. Michael. Die Kirche wurde im Jahr 1036 erstmals erwähnt. Nach der Besichtigung der Kirche führt unsere Route zum Schlössli und durch die Waldkathedrale. Die Waldkathedrale gilt als eines der bedeutendsten Denkmäler der Gartenkunst. Bei

Blosenberg wandern wir am alten Radio-Sendeturm vorbei und durchqueren den Chegelwald, den Eichwald und den Moretalerwald. Beim Niklausen-Chäppeli werden wir Mittagsrast machen. Danach gelangen wir zum schön gelegenen Golfplatz mit herrlichem Blick in die Alpen und auf den Sempachersee. Wer noch mag, kann bis zum Schlachtdenkmal wandern. Zusätzliche Wanderzeit 45 Minuten bis Hildisrieden.

Anforderung: leicht T1

Anmeldung: bis Sonntag 22. Juni 2025, 20.00 Uhr über die Homepage [www.wandergruppemaur.ch](http://www.wandergruppemaur.ch) oder bei der Wanderleiterin ☎ 043 366 06 46

Link zur Homepage: <http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html>

Wanderleiterin: Lotte Brunner, Co-Leitung: Jeanette Kumschick

**Wandergruppe Maur**



**GARAGE BOSSHARDT** Fällanden

*Emotionen pur...*



**Ihr Subaru-Partner**  
Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

**GARAGE SCHMID**



AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN

**G. SCHMID**

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)  
Tel. 044 826 14 00  
godis.autocenter@bluewin.ch

**BERGERHOF**  
SEIT 1924



Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Mittwoch: 09.00-18.00 Uhr  
Donnerstag (bedient): 09.30-12.00/14.00-17.00 Uhr  
Samstag (bedient): 08.30-13.00 Uhr

Familie Sarina und Jonas Bosshard  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 525 66 68 | www.bergerhof.ch

**BANG & OLUFSEN**

**mahler** AUDIO VIDEO

Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video  
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 03 11, www.mahler.ch

**Angebot**  
Kaffee und Gipfeli ab 9 Uhr  
Mittagsbuffet & Dinner  
Take-Away & Lieferung  
Catering



**Öffnungszeiten**  
Montag bis Samstag: 08-14 & 17-00 Uhr  
Sonntag: 17-00 Uhr

**Crown of India**  
Zürichstrasse 105, 8123 Ebmatingen  
Tel. 043 499 02 02, 079 625 91 13  
info.crownofindia@gmail.com  
www.restaurant-crown-of-india.ch

Maurmer Post

**Frische direkt vom Hof**  
**Ihr Hof- und Bioladen im Ort**

Besuchen Sie uns im Hofladen und geniessen Sie eine Auswahl an hochwertigen Produkten. Ausgezeichneter frischer **Most** und **saisonales Obst** aus eigenem Anbau. Wir bauen auch eine kleine Auswahl an frischen **Gemüsen** an. **Brot** aus der Region vom **Scharrenberg**, sowie von renommierten **Schweizer Biobäckern**. Ein kleines, feines **Bio-Vollsortiment** - sorgfältig ausgewählte Produkte. Geniessen Sie bei uns einen guten **Kaffee** aus hochwertigen Bohnen. Liebevoll zusammengestellte **Geschenkkörbe**.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von der Frische und Vielfalt unserer Produkte überzeugen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unser Angebot.

Herzliche Grüsse Familie Bachofen



Bachofen Hof, Im Unterdorf 3,  
8124 Maur  
044 980 38 84  
www.bachofen-hof.ch



Komplementär Therapie eidg. Diplom  
Craniosacral Therapie  
Yoga Therapie  
Meditation

**Komplementär Therapie** ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.

- das Verständnis der Genesung
- die Selbstheilungskräfte
- das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

**Craniosacral Therapie**, ein Zweig der Osteopathie:

- löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen
- befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen
- unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59  
crittin444@gmail.com  
www.barbaracrittin.ch  
Bundtacherstrasse 4a  
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

## Solar Butterfly – Schule Looren

## «Was ist euer Traum?»

**Letzten Mittwoch, 11. Juni, machte der Solar Butterfly Halt auf dem Areal des Schulhauses Looren. Auf seiner Climate Pioneer World Tour 2022–2025, sechs Kontinente und 90 Länder, ist er gerade in den Schweizer Schulen unterwegs. 70 Schulen in neun Wochen.**

Für die Schüler/innen beginnt der Morgen mit einem sehr spannenden und interessanten Vortrag des Luzerner Solarpioniers Louis Palmer. Begeistert erzählt er seine Geschichte: «Mein Traum war es schon immer, die Welt zu bereisen. Da es in den 90er-Jahren, zu meiner Zeit, noch kein Solarauto zu kaufen gab, fuhr ich halt sieben Monate mit dem Velo durch Afrika. Alle sagten mir, Louis, du spinnst!» Aber er habe sich immer daran erinnert, was mal sein 5.-Klass-Lehrer, die Klasse gefragt habe: «Was ist euer Traum?» Dann verrät er noch seine drei Mottos, die ihn durch all seine Reisen begleiteten: «Never give up! Ask for help! Be creative!», zu Deutsch: «Gib niemals auf! Bitte um Hilfe! Sei kreativ!»

**Die Welt ist voll mit Lösungen – jeder muss Teil der Lösung werden**  
Er erzählt, wie er vor 17 Jahren seinen Traum vom solarbetriebenen Auto endlich realisieren konnte. «Mein Solartaxi fuhr auf drei Rädern und sah aus wie ein Lamborghini! Damit fuhr ich rund um die



Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen des Looren Schulhauses beim Solar Butterfly mit Zug-Auto

ganze Welt! Ich wurde sogar mit dem Umweltpreis geehrt!» Auf seiner langen Reise habe er immer wieder Menschen getroffen, die für die Klimaprobleme bereits gute Lösungen hatten. «Jeder Einzelne hat die Wahl: Teil des Problems zu sein oder Teil der Lösung», so Louis Palmer. Was er sagt, wirkt nicht belehrend, es soll aufrütteln und zum Nachdenken anregen. So erzählt er von Seegras im Futter von Kühen, das so das Methangas reduziere, von einer Sandbatterie in einem Turm, die Wärme speichert zum Heizen, einem neuen Stoff für Bekleidung «Nanea», der, ins Meer geworfen, als Fischfutter funktioniert, und von vielem mehr.

**Die Reise des Solar Butterfly**  
Die Idee zum Solar Butterfly entstand während Corona, im Jahr 2020. Es wurde ein Wohnwagen entwickelt, dessen Wände aus Ozean-PET, also Müllplatten, besteht. Im Jahr 2022 ging es los auf die vierjährige Reise quer durch

Europa, von Kanada bis Panama, durch Indien, Südafrika, und jetzt sind sie in den Schweizer Schulen unterwegs. Anschliessend geht es noch weiter, nach Buenos Aires und der Schluss wird in Brasilien sein. Louis Palmer sagt: «Ich gehe nicht mit auf die Weltreise. Es ist aber jeweils ein Viererteam zusammen unterwegs. Sie fahren einmal rund um die Welt, und das nur mit der Kraft der Sonne. Das Team will den Menschen zeigen, dass die Lösungen gegen den Klimawandel bereits vorhanden sind und wir sie nur umsetzen müssen.»

**Ein Schmetterling**

Nach dem Vortrag geht es auf den Pausenplatz. Hier steht ein Wohnwagen mit riesigen, 40 m<sup>2</sup> grossen Solarflügeln, die ausgeklappt sind. Jetzt nimmt Oliver Meier von Solar Butterfly die Schülergruppe in Empfang und erklärt das Gefährt. Hinter den grossen Augen mit Fühlern befindet sich die Küche, weiter

hinten ein Aufenthaltsbereich, vier Betten, dann noch eine Dusche und ein Technikabteil. Gezogen wird der Wohnwagen von einem reinen Elektroauto. Oliver Meier erklärt: «Der Strom, um das Auto zu laden, stammt von den Solarpanels auf dem Wohnwagen und den zusätzlich auf dem Boden ausgelegten, weiteren Panels. So kann man täglich bis zu 200 km weit fahren.»

**Und so denken die Schüler/innen**

Anschliessend heisst es für die Schülerinnen und Schüler (SuS) ab auf den Klimaparcours, zu 30 Fragen rund um das Thema Klimawandel. Uns interessieren noch ein paar Eindrücke der SuS zum Vortrag. Jonathan meint: «Ich finde den Solar Butterfly eine lustige Aktion, die auch inspiriert. Zuhause trennen wir den Abfall. Aber nach Amerika kann ich nicht zu Fuss gehen.» Und Nora findet gut, «dass Louis Palmer uns Lösungen aufgezeigt hat, aber nie sagte «ihr müsst». Ich bin bis jetzt nur einmal geflogen.» Luam meint: «Ich finde es mutig, dass sie diese Aktion mit dem Solar Butterfly machen.» Zum Schluss erzählt Laraina: «Im Vortrag gab es sehr wichtige Infos, die sind für uns, für eine bessere Zukunft. Und es ist wirklich cool, dass sie uns mit dem Solar Butterfly zeigen, wie man mit Strom unterwegs sein kann.»

Infos unter:

[www.solarbutterfly.org](http://www.solarbutterfly.org)

**Text und Bild: Stephanie Kamm**

## 40-Jahre-Jubiläum Coiffeur Neuhaus in Maur

## Ein Grund zum Feiern!



Margrit Kalt (3. von links) mit ihrem Team v.l.n.r. Carola Robusti, Sharon Freiburghaus und Marcella Verrone

Viele Kund/innen, Freunde und die Familie sind am letzten Samstag gekommen, um mit Margrit Kalt auf ihr 40-Jahre-Firmenjubiläum anzustossen. Vor ihrem Geschäft in Maur stehen viele Partybänke, und die Plätze sind fast alle besetzt. Neben kühlen Getränken offeriert Margrit Kalt frisch gemachte Pizzas aus dem Pizzaofen von Giallo. Margrit Kalt ist ge-

rührt: «Es ist ein emotionaler Tag für mich, mit viel Freude und auch ein bisschen Wehmut – so ist dies ja wahrscheinlich mein letztes eigenes grosses Fest.» Sie erzählt auch von ihren etlichen Stammkunden und -kundinnen, die ihr seit Beginn stets die Treue hielten: «Und das 40 Jahre lang – das ist nicht selbstverständlich und macht mich ganz glücklich.» Viele kommen mit Ge-

schenken und Blumen für Margrit Kalt vorbei – schön zu sehen, wie die Menschen ihre Wertschätzung bekunden.

**Text und Bild: Stephanie Kamm**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

## Häufige Irrtümer bei der Entsorgung

Oft stellt man sich die Frage: Wohin mit diesem Material? Was ist der korrekte Entsorgungsweg? Um Sie diesbezüglich zu unterstützen, möchten wir die häufigsten Irrtümer, die in unserer Sammelstelle auftreten, mit Ihnen teilen (\* = Irrtum, ✓ korrekte Entsorgung).

\* Pizzaschachtel kann man mit dem Karton entsorgen.

✓ Pizzaschachteln können nicht über die Kartonsammlung entsorgt werden, da sie verschmutzt sind. Dasselbe gilt für jeglichen Karton mit Fett- oder Ölrückständen. Dieser muss über den Kehricht entsorgt werden.

\* Spraydosen werden im Altmetall entsorgt.

✓ Spraydosen sind Sonderabfall und müssen entweder auf dem Sonderabfallmobil oder der kantonalen Sonderabfallsammelstelle Hagenholz abgegeben werden

(20 kg pro Privatperson kostenlos). Sie können Spraydosen auch im Handel zurückgeben, dieser kann jedoch eine Gebühr verlangen.

\* Rasenmäher können ins Altmetall.

✓ Rasenmäher sowie jegliche Geräte mit Verbrennungsmotoren verfügen über Rückstände von Kraftstoff und Mineralöl. Sie können bei der kantonalen Sonderabfallsammelstelle Hagenholz abgegeben werden, welche die Rückstände ablassen.

\* Bücher können ins Altpapier.

✓ Bücher gehören weder ins Altpapier noch zum Karton. Aufgrund des Kleberückens vom Einband muss dieser über den Kehricht entsorgt werden. Die Bücherseiten dürfen ins Altpapier.

\* Fahrradpneus dürfen kostenpflichtig in der Sammelstelle abgegeben werden.

✓ Fahrradpneus können nicht an der Sammelstelle entsorgt werden, sie müssen über den Kehricht entsorgt werden.

\* Toner dürfen an der Sammelstelle abgegeben werden.

✓ Toner sind Sonderabfall und müssen entweder auf dem Sonderabfallmobil oder der kantonalen Sonderabfallsammelstelle Hagenholz abgegeben werden (20 kg pro Privatperson kostenlos). Sie können Toner auch im Handel zurückgeben, dieser kann jedoch eine Gebühr verlangen.

\* Autobatterien dürfen an der Sammelstelle abgegeben werden.

✓ Die Sammelstelle Maur ist nicht berechtigt, Autobatterien anzunehmen. Autobatterien sind Sonderabfall und müssen entweder auf dem Sonderabfallmobil oder der kantonalen Sonderabfallsammelstelle Hagenholz abgegeben

werden (20 kg pro Privatperson kostenlos). Sie können Autobatterien auch im Handel zurückgeben, dieser kann jedoch eine Gebühr verlangen.

\* Ski können ins Altmetall.

✓ Der Metallanteil von Ski ist sehr gering. Sie bestehen über 95% aus Kunststoff. Sie können Ski über die Sperrgutsammlung entsorgen.

Haben auch Sie Fragen zur korrekten Entsorgung? Dann steht Ihnen Vera Karrer, Sachbearbeiterin Tiefbau, Entsorgung, Natur- und Umweltschutz, gerne telefonisch unter 043 366 13 92 oder per E-Mail ([✉ abfall@maur.ch](mailto:abfall@maur.ch)) zur Verfügung.

**Abteilung  
Tiefbau und Sicherheit**

## Neue und klimafreundliche Mobilität in Maur

## mybuxi – der Start wird gefeiert



**Am 28. Juni ist es so weit: Das Bus-Taxi nimmt den Betrieb auf. An diesem Samstag fährt es gratis von Ortsteil zu Ortsteil, wo Aktivitäten und Überraschungen auf alle Teilnehmenden warten.**

Offizieller Start ist um 10 Uhr beim ZVV Contact am Bahnhof Forch. Anschliessend darf das mybuxi kostenlos ausprobiert werden. Was weisst du über die Mobilität der Schweiz und über Geschichten rund um mybuxi? Teste dein Wissen in der Looren und in Maur. Dir fehlt noch ein Haltepunkt? Dann komm in Ebmatingen vorbei und trag ihn ein. Einen Snack gibt es in Binz. Hast du Fragen zur Installation der App oder zum Buchen von Fahrten? In Aesch (beim ZVV Contact) erhältst du Auskunft. Wer sein Glück bei einem Spiel versuchen möchte, schaut am besten in Uessikon vorbei.

Egal wann und wo – es darf jederzeit dazugestossen werden. Bis 14 Uhr sind die Stände betreut. Wie viele mybuxi-Fahrten hast du in dieser Zeit zurückgelegt? Wenn du deine Stempelkarte abgibst, kannst du am Gewinnspiel teilnehmen und ergatterst mit etwas Glück einen Preis.

Ab dem 28. Juni nimmt das mybuxi Maur den regulären Betrieb auf. Die Betriebszeiten werden laufend ausgebaut, je mehr Fahrer/innen dazukommen. Wer interessiert ist, als freiwillige/r Fahrer/in das mybuxi durch die Gemeinde zu lenken, kann sich jederzeit melden und erhält CHF 50 Spesenentschädigung pro Schicht. Die aktuellen Betriebszeiten sind stets auf der Webseite ([www.mybuxi.ch/maur](http://www.mybuxi.ch/maur)) zu finden.

**Energiekommission Maur**

QR-Code Fahrer/in werden:



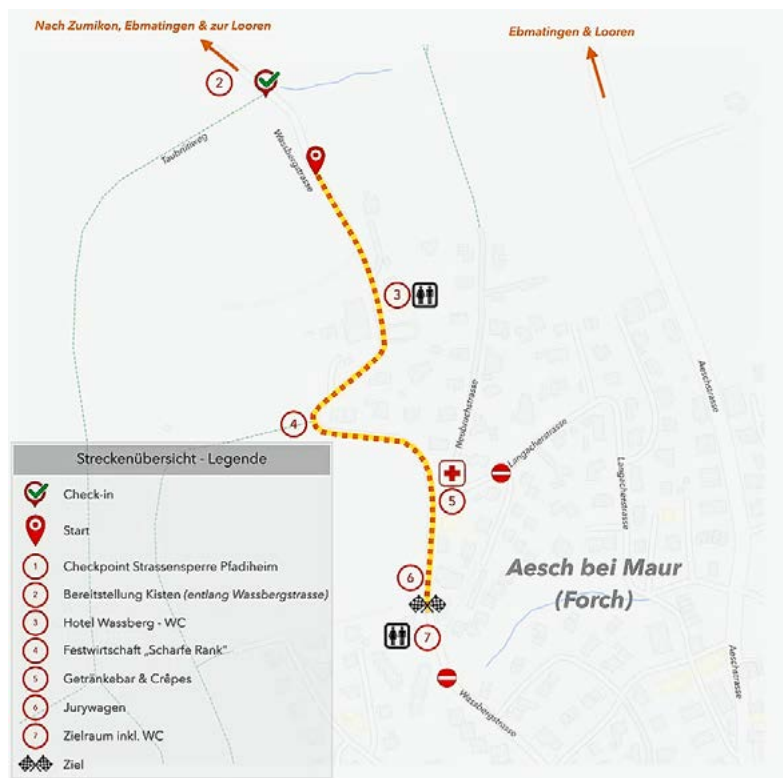
Mail: [zh-ost@mybuxi.ch](mailto:zh-ost@mybuxi.ch)

Webseite mybuxi Maur:



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Seifenkistenrennen 2025  
Verkehrsbeschränkungen  
Samstag, 5. Juli 2025



Der Verein GZ Forch führt das jährliche legendäre Seifenkistenrennen am 5. Juli 2025 wieder durch. Das Rennen wird zusammen mit der IG Seifenkisten Derby Schweiz ([seifenkisten.ch](http://seifenkisten.ch)) organisiert. Die Rennstrecke verläuft über die Wassbergstrasse. Dafür wird eine Strassensperre ab Landgasthof Wassberg (unterhalb der Scheune/Stall) bis und mit Wassbergstrasse, Höhe Haus Nr. 63 errichtet. Wir bitten um entsprechende Vorsicht und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und Vergnügen!

Weitere Informationen sowie eine Grossansicht der Streckenführung finden Sie unter [gz-forch.ch](http://gz-forch.ch)

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage  
Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2025-116  
Bauherrschaft: Alexander Jud, Schützenwisstrasse 1, 8124 Maur  
Projektverfasser: RUTZ Gruppe AG, Wibachstrasse 3, 8153 Rümlang  
Erstellung einer Photovoltaikanlage beim Gebäude Nr. 2584 auf dem Grundstück Nr. 7723, Schützenwisstrasse 1, 8124 Maur (Kernzone)  
Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

Leinenpflicht

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter



Von April bis Juli brauchen unsere Vögel, Amphibien, Insekten und alle wildlebenden Säugetiere besonderen Schutz, da sie in dieser Zeit ihren Nachwuchs aufziehen. Immer wieder kommt es aber vor, dass Hunde sich der Aufsicht entziehen und ihrem natürlichen Jagdtrieb folgend Wildtiere jagen. Die Wildtiere verlieren dabei wertvolle Energie. Verletzte Tiere verenden oft qualvoll und müssen von ihren Leiden erlöst werden. Gerade während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig auf Störungen und Gefahren.

Vor diesem Hintergrund gilt seit Inkrafttreten des revidierten Jagdgesetzes des Kantons Zürich seit dem 1. Januar 2023 eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli im ganzen Kanton Zürich. Sämtliche Hundehalter/innen werden gebeten, diese Vorschrift einzuhalten. Zuwiderhandlungen gegen die Leinenpflicht werden geahndet und können mit einer Ordnungsbusse bestraft werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einige Verhaltensregeln in Erinnerung rufen, die von Hundehalter/innen generell beachtet werden müssen.

- Ich achte darauf, dass mein Hund niemanden belästigt. Wenn wir Passanten kreuzen oder überholen, führe ich meinen Hund auf der abgewandten Seite an der Leine. Begegne ich einem Hunde-

halter, der seinen Vierbeiner an der Leine führt, nehme ich meinen Hund sofort und unaufgefordert auch an die Leine.

- Der Hund pinkelt nicht an unpassenden Stellen. Hundekot ist mit einem Kotsäckchen in jeder Situation und so spurlos wie möglich zu beseitigen.
- Ich achte darauf, dass mein Hund nicht übermässig bellt – vor allem wenn er allein zu Hause ist, und insbesondere nachts.
- Sind Kinder anwesend, so werden sowohl die Kinder als auch der Hund jederzeit im Blick behalten.
- Ich lasse meinen Hund erst frei laufen, wenn ich ihn jederzeit zuverlässig abrufen und das Umfeld überblicken kann.
- Bei unzuverlässigem Abruf, bei Jagdverhalten, bei unerwünschtem Hüteverhalten, bei überhöhtem Schutzinstinkt, bei ansteckender Krankheit, während der Läufigkeit, im Naturschutzgebiet und im Wildschonrevier **wird der Hund grundsätzlich an der Leine geführt.**
- In Wohnquartieren, in der Nähe von Kindergärten und Schulen, in der Nähe von Spiel- und Sportplätzen, in unübersichtlichem Gelände oder bei Dunkelheit **wird der Hund an kurzer Leine oder bei zuverlässigem Gehorsam kontrolliert in unmittelbarer Nähe geführt.**
- Im öffentlichen Verkehr, an Bahnhöfen, an Haltestellen, an verkehrsreichen Strassen, wenn jemand darum bittet, im Restaurant und in anderen öffentlichen Gebäuden sowie bei Begegnungen mit angeleinten Artgenossen **wird der Hund an kurzer Leine geführt.**
- Auf Friedhöfen, in Badeanstalten, auf Pausenplätzen von Schulen, auf Spiel- und Sportfeldern, bei Grossveranstaltungen wie Konzerten und Dorffesten, Sportveranstaltungen oder Jahrmärkten **wird der Hund nicht mitgeführt.** Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe! Gemeinsam leisten wir durch verantwortungsbewusste und rücksichtsvolle Führung der Hunde einen wesentlichen Beitrag zur Akzeptanz von Hunden in unserer Gesellschaft.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Information

## Intelligente Strassenbeleuchtung für Maur – Informationen zur Umrüstung auf LED



### Intelligente Strassenbeleuchtung für Maur – Informationen zur Umrüstung auf LED.

Anfang Juli 2025 beginnt die Überprüfung der Standsicherheit der Beleuchtungskandelaber und im Anschluss ab Ende September 2025 die eigentliche Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf intelligente LED-Technik. Die neuen 930 Strassenleuchten werden zeitlich in der Helligkeit reguliert und reagieren auf Fahrzeuge und Fussgänger. Mit diesem Schritt bezweckt die Gemeinde Maur nicht nur, wertvollen Strom einzusparen, sondern zugunsten von Mensch und Umwelt auch unnötige Lichtemissionen zu vermindern.

Die Strassenbeleuchtung in der Gemeinde Maur ist in die Jahre

gekommen. Die heutigen Natrium-Hochdruck-Leuchten entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Durch den Einsatz von LED-Leuchten in Kombination mit einer modernen Beleuchtungssteuerung kann der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung um bis zu 80% gesenkt werden. An der Sitzung vom 1. Juli 2024 der Werkkommission wurde deshalb die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf intelligente LED-Technologie beschlossen.

**Besondere Schutzmassnahmen:** Jede Leuchte erhält einen Blendenschutz. Damit wird Licht an Fassaden und in den benachbarten Grünzonen begrenzt.

**Licht nach Mass:** Moderne LED-Leuchten können von 0% bis 100% stufenlos gedimmt werden. Dies ermöglicht für jede Strasse eine massgeschneiderte Beleuchtung, welche die Strassengeometrie, Verkehrssituation sowie Höhe und Abstand der Leuchten berücksichtigt.

**Beleuchtung nach Bedarf:** Sobald keine Verkehrsteilnehmenden und oder Fussgänger/innen mehr unterwegs sind, macht es wenig Sinn, die Strasse weiter voll zu beleuchten. Es werden spezielle Sensoriken eingesetzt, damit

herannahende Fahrzeuge und Personen früh erkannt werden. Wenn Verkehr oder Bewegungen detektiert werden, fährt das Licht sanft auf normgerechtes Licht hoch und nach 60 Sekunden wieder herunter.

### Bedarfsgerechte Nulldimmung zwischen 23.00 und 4.30 Uhr:

In Wohnquartieren wird das Licht zwischen 23.00 und 4.30 Uhr auf das minimal technisch mögliche Niveau «null» abgesenkt. Die Nulldimmung in Wohnquartieren hat eine sehr gute Akzeptanz.

### Ähnliches Aussehen:

Die heutigen Leuchten werden mit LED-Leuchten eines optisch ähnlichen Typs ersetzt. Die Farbtemperatur liegt bei 3000 Kelvin, was als warmes weisses Licht wahrgenommen wird. Die meisten bestehenden Kandelaber-Masten können weiterverwendet werden.

### Überprüfung Standsicherheit der Tragwerke:

Der Gesetzgeber verlangt eine mechanische Standsicherheitsüberprüfung der Kandelaber. Im Zuge des Ersatzes der Leuchten werden alle Kandelaber statisch überprüft. Dazu wird ein Kleinbagger mit Messvorrichtung eingesetzt. Diese Arbeiten werden durch die EKZ und die Firma Roch ausgeführt. Die Überprüfung startet ab Anfang Juli

2025. Es kann zu leichten Behinderungen im Strassenraum kommen.

### Montagearbeiten LED-Leuchten:

Die Umrüstung der rund 930 Leuchten erfolgt in einer Etappe während circa drei Monaten und startet ab Ende September 2025. Die Umrüstung wird durch die Firma Swiss Licht AG ausgeführt und dauert rund 15 bis 20 Minuten pro Lampe. Die Leuchten sind sofort einsatzbereit.

### Bis zu 90% weniger Lichtemissionen:

Besonders in Wohnquartieren nehmen die Emissionen durch Licht bis zu mehr als 90% ab. Das ist positiv für Mensch und Umwelt.

### Rechtliche Aspekte:

Mit der bedarfsgerechten Beleuchtung werden die rechtlichen Pflichten für eine gleichmässige und normgerechte Ausleuchtung der Strassen erfüllt. Es werden auch die Empfehlungen des Bundesamts für Unfallverhütung erfüllt. Auch die Vorgaben der SIA-Norm 491, welche die Vermeidung unnötiger Lichtemissionen im Aussenraum zum Ziel hat, werden erfüllt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Abteilung  
Tiefbau und Sicherheit**

## Amtlich

## Ergebnis der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

Die Gemeindeversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Jahresrechnung 2024
- Generationenprojekt Looren – Genehmigung Kreditabrechnung Modul A
- Schulanlage Pünt – Zürichstrasse 14 – Kat.-Nr. 7959 – Bewilligung Kredit für Kauf Modulbau und Anbau Lift

### Protokoll

Das Protokoll ist ab Montag, 23. Juni 2025, unter [www.maur.ch/gemeindeversammlung](http://www.maur.ch/gemeindeversammlung) abrufbar.

### Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversamm-

lung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechts-sachen erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit innert 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

### Hinweise

Rekurse sind beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, einzureichen. Die Rekurschrift muss einen

Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekurses hat die unterliegende Partei zu tragen.

Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Rechtsmittelfristen beginnen mit der amtlichen Veröffentlichung in der Maurmer Post.

**Gemeinderat Maur**

Persönlich

# Donald Pudney: «Ich bin ein Teil der Maurmer Daddies»



Donald Pudney lebt sehr gerne in der Schweiz und fühlt sich hier zuhause.

## Da komme ich her:

Ich bin in Gqeberha (ehemals Port Elisabeth) in Südafrika geboren, aufgewachsen und habe dort studiert. Falls jemand Tipps und Tricks für Südafrika braucht, darf man sich gerne bei mir melden. Ich reiste viel in der Welt herum, war mit dem Segelschiff acht Monate auf dem Ozean unterwegs, mit dem Camper fuhr ich vier Monate lang quer durch Europa und war drei Monate per Anhalter unterwegs. Am 7. Juli 1997 kam ich in die Schweiz, denn ich erhielt über meinen damaligen Arbeitgeber in England eine Arbeitsstelle in Zürich. Eigentlich war der Plan, 18 Monate hier zu arbeiten und dann wieder zurück, mir gefiel es aber viel zu gut, so bin ich hiergeblieben.

## So starte ich in den Tag:

Sicher mit einem Kaffee. Und an den Tagen, wenn mein Sohn bei mir ist, frühstücken wir gemeinsam.

## Das schätze ich an meinem Beruf:

Die Freiheit! Und jeder Tag ist anders. Ich habe mein Büro zuhause, bin aber auch oft unterwegs zu meinen Kunden. Vor kurzem war ich in San Francisco, um Investoren zu treffen. Und ich reiste gerade nach Frankfurt, um einen Work-

shop zu leiten. Bei dieser Arbeit (treazrly.com) bin ich sehr glücklich.

## So bin ich zu den Maurmer Daddies gekommen:

In der Maurmer Post las ich einen Bericht über die Daddies. Ich wollte mich in der Gemeinde engagieren und neue Leute kennenlernen, da sind die Maurmer Daddies genau das Richtige für mich. Und seit vier Jahren bin ich ein Teil von ihnen. Ich leite den Service in der Saloon-Bar an der Chilbi, mit viel Hilfe von wunderbaren Kollegen

## Mein Traumberuf als Kind war:

Ich wollte Feuerwehrmann werden, wegen der Uniform und des grossen Feuerwehrautos. Und da ich am Meer aufgewachsen bin, wollte ich auch Rettungsschwimmer werden. Ich liebe das Meer.

## Diese Person bewundere ich:

Nelson Mandela beeindruckte mich sehr. Als er nach 27 Jahren Haft endlich aus dem Gefängnis entlassen wurde, brachte er schwarze und weisse Menschen zusammen. Ich erlebte auch die ersten «free and fair» elections im Jahr

1994, als Nelson Mandela zum Präsidenten von Südafrika gewählt wurde.

## Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf meinen Sohn, meine Freiheit und Kaffee.

## Das liegt mir am Herzen...

Die Universität in Südafrika, TSIBA. Ich sammle Gelder für diese Schule. Damit wird auch ärmeren Jugendliche der Zugang zu einer Ausbildung ermöglicht.

## Wichtiger als Geld ist...

Freiheit, Familie, Glückseligkeit und Gesundheit.

## Am Feierabend freue ich mich auf:

Die Rugbytrainings mit meinem Sohn. Und während des Sommers auf die Grillabende am Greifensee, unsere «Bring and Braai», jeder bringt sein Essen und Trinken mit. Natürlich gehe ich auch gerne in den Ausgang mit Freunden, wir gehen aber nicht in Clubs, sondern mal in eine Bar, an den See oder in die Berge, am meisten in Flims GR.

## Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Mein Sohn spielt Rugby, ich wünsche mir, dass er in die Nationalmannschaft kommt und sie dann den Worldcup bestreiten.

*Interview und Bild: Stephanie Kamm*

<b>Name</b>	Donald Pudney
<b>Alter</b>	55 Jahre
<b>Familie</b>	glücklich ledig, hat einen Sohn (bald 12-jährig)
<b>Lebt in</b>	der Gemeinde Maur seit 2000 und seit drei Jahren wieder in Binz.
<b>Beruf</b>	Selbstständig. Donald Pudney Investment Group. Immobilien und Investments und Treazrly: SoftFactors at work.
<b>Job-Bezeichnung</b>	Business Development und Projektleiter
<b>Ist bei den Maurmer Daddies seit</b>	vier Jahren. War der erste Daddy, der nicht in Maur lebt.
<b>Hobbys</b>	Skifahren, Padel spielen, Golf, Schwimmen, im Vorstand von Zürich Rugby Academy (sein Sohn spielt dort), meinen wunderbaren Nachbarn Alex beim Tischtennis besiegen.

## IM NOTFALL

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**  
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

### Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

### Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,  
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

---



---

Name, Adresse, Telefon:

---



---



---

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der  
Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser am 18.7., 25.7., 1.8., 17.10.,  
26.12.2025.

**Redaktionsschluss**  
Freitag, 10.00 Uhr

**Chefredaktion ad interim**

✉ gerold.bruetsch@maurmerpost.ch

**Redaktion**

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

(stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ sybille.bruetsch@maurmerpost.ch

**Kontakt**

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 941 03 41

**Leserbriefe**

✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

**Inserateannahme und -beratung**

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

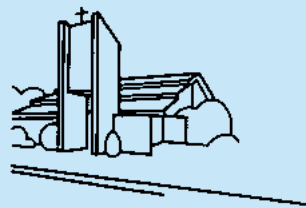
✉ inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

**Produktion/Druck**

Mattenbach Zürich AG

Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,  
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

## Gottesdienste

### 12. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 21. Juni 2025**

16.00 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

**Sonntag, 22. Juni 2025**

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Papstkollekte/Peterspfenning

**Montag, 23. Juni 2025**

19.00 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 24. Juni 2025**

9.00 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 25. Juni 2025**

10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

### Beichtgelegenheit

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst  
oder nach Vereinbarung mit unseren  
Seelsorgern.

### AUS DER PFARREI

#### Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. Juni 2025 um 20.15 Uhr  
im St. Franziskus Saal in Ebmatingen

#### Voranzeige: Sommergrillfest

Sonntag, 29. Juni, im Anschluss an den  
Gottesdienst findet unser Sommergrill-  
fest statt.

Für das leibliche Wohl gibt es Würste  
und diverse Salate, danach Kaffee und  
Kuchen. Für Salat- und Kuchenspenden  
sind wir sehr dankbar. Eine Liste zum Ein-  
tragen liegt im Foyer der Kirche auf.

Weitere Informationen finden

Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

## Musikschule

### Schülerkonzert der Fortgeschrittenen

Mit abwechslungsreichen Musikstücken  
von Klassik bis Filmmusik begeisterten  
die jungen Nachwuchstalente am 14. Juni  
2025 das Publikum im Singsaal Aesch. Das  
Programm reichte von einfühlsamen Klavi-  
erstücken wie Zimmers «Cornfield Cha-

se» und Schuberts Impromptu bis hin zu  
gefühlvollen Werken wie Felicianos «Pe-  
gao» und einer Mazurka von Tschaiowski.  
Wieder einmal war auch ein Harfenbei-  
trag zu hören. Elena Frazzetto aus Aesch  
konnte dabei ihrem Instrument wunder-  
volle Klänge entlocken. Den fulminanten  
Schlusspunkt des Programms setzten  
dann Sonja Reich, Luis Jacklowsky und Jo-  
ren Decoster, die einen sauber gespielten  
Satz aus Beethovens Klaviertrio in c-Moll  
präsentierten. Am anschliessenden Apé-  
ro konnten alle noch gemütlich verweilen  
und die Musik Revue passieren lassen. Ein  
wiederum sehr gelungenes Konzert und  
ein grosses Dankeschön an die jungen  
Musikerinnen und Musiker sowie an ihre  
Musiklehrpersonen!

Nächster Anlass der Musikschule: Kon-  
zert der Lehrpersonen «Französische Mu-  
sik» am 1. November 2025 um 19.00 Uhr  
im Loorensaal.



Text und Bild: zVg

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Ein Blumenstrauss voll Liebe



Konfklasse Maur/Forch.

Bild: Samuel Danner

Was ist das Wichtigste im Leben? Geld? Erfolg? Funktionierendes Internet? Nein – sagen acht Jugendliche aus Maur und Forch. Erfolg vergeht, Geld allein macht nicht glücklich und das Internet ist Segen und Fluch gleichzeitig. Für sie ist es die Liebe. Ihre Konfirmation steht unter dem Motto «ein Blumenstrauss voller Liebe».

Fünf Konfirmandinnen und drei Konfirmanden feiern an diesem Sonntag den Übergang von der Kindheit ins kirchliche Erwachsenenalter. Mit der Konfirmation dürfen sie Gotte und Götti werden. Ab sechzehn Jahren haben sie ihr Stimm- und Wahlrecht in der reformierten Kirche. An diesem besonderen Tag bestätigen sie ihre Taufe und bekennen sich bewusst zum christlichen Glauben. Als Babys konnten sie noch nicht selber Ja zu ihrer Taufe sagen. Jetzt aber sagen sie Ja zur Taufe, Ja zu Gott, Ja zum Glauben. Die Konfirmation ist vor allem das: eine Bestätigung zu einem Leben, das offen bleibt für die Suche nach Gott.

Es passt, dass die Jugendlichen gerade das Thema «Liebe» gewählt haben. Das Thema des Gottesdienstes «ein Blumenstrauss voller Liebe» möchte zeigen, dass Liebe in verschiedenen Formen daherkommt. Es steht für die Vielfalt der jungen Menschen, aber auch für die vielen Formen von Liebe, die sie bisher in ihrem Leben erfahren haben, durch Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde, Grosseltern, Paten und viele weitere Wegbegleiter. Jede dieser Erfahrungen ist wie eine Blume – einzigartig und

schön, manchmal auch dornig, oft sehr zerbrechlich. Zusammen aber ergibt sich ein bunter, lebendiger Strauss, der das Leben reich macht.

In ihren Vorbereitungen haben sich die Jugendlichen intensiv mit dem sogenannten Hohelied der Liebe aus dem ersten Korintherbrief beschäftigt – einem der bekanntesten Texte des Apostels Paulus. Er erinnert daran, was wirklich zählt im Leben: «Stellt euch vor: Ich kann die Sprachen der Menschen sprechen und sogar die Sprachen der Engel. Wenn ich keine Liebe habe, bin ich wie ein dröhnender Gong oder ein schepperndes Becken.» Was fehlt, wenn Liebe fehlt? – Im Grunde alles, so sagt es jedenfalls Paulus. Ohne Liebe fehlt das Herz, der Sinn und der wahre Wert von allem – sei es Sprache, Glaube, Wissen, Erkenntnis und sogar Wohltätigkeit. Alles wird leer, nutzlos

oder bedeutungslos, wenn es nicht aus Liebe geschieht.» Wie Paulus die Liebe charakterisiert, das werden wir im Gottesdienst sehen. Mit ihren Gedanken, Gebeten und Texten gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Gottesdienst selbst. Dabei bringen sie zum Ausdruck, was ihnen wichtig ist – und was sie weitertragen wollen in die Zukunft. Es ist ein bunter Blumenstrauss an Beiträgen, die zu einer abwechslungsreicher Konfirmationsfeier führen.

**Pfarrer Samuel Danner**

### Konfirmiert werden:

Mathilda Brause	Lara Kalt
Fabian Frommenwiler	Ciril Stotz
Phillip Hertig	Gemma Tarantino
Larina Hofer	Fanny Vetter

### GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

#### Sonntag, 22. Juni

10 Uhr Kirche Maur  
**Konfirmation Klasse Maur/Forch**  
Pfarrer Samuel Danner  
Mitwirkung der Konfirmand:innen  
Orgel: Marion Mansour  
Kollekte: nach Ansage  
Anschließend Apéro im  
KGH Kreuzbühl, Maur

#### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Samstag, 21. Juni

10 bis 13 Uhr  
Bergerhof, Maur (bei schlechtem  
Wetter im KGH Gerstacher, Ebmatingen)

#### Kolibri Samstag

Leitung: Sindy Schreiter/  
Annerose Rander-Madl

#### Samstag, 21. Juni

13.50 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Cevi Zündhölzli**  
www.jsmaur.ch

#### Mittwoch, 25. Juni

10 bis 10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

#### Donnerstag, 26. Juni

14 bis 16 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

#### Kinderspieltreff

Leitung: Svenja Danner

#### VORANZEIGE

#### Montag-Donnerstag,

11. bis 14. August

9 bis 15.30 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

#### Singlager 2025

mit Ruth Steiner

Anmeldung bis 13. Juli

an ✉ rpg@kirchemaur.ch

#### TERMINKALENDER

#### Montag, 23. Juni

20 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kirchgemeindeversammlung**

#### Dienstag, 24. Juni

9.45 bis 10.45 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur

#### Kreuzbühltreff

Im Glauben leben, darüber  
sprechen, miteinander beten

#### AMTSWOCHE

23. bis 29. Juni

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

☎ 044 244 83 14

## VERANSTALTUNGEN

## JUNI

## FREITAG, 20.6.

## 50-Jahre-Jubiläum Ortsverein

⌚ 18 bis 23 Uhr

Live-Konzert mit Pat Burgener, Burger Truck von FLOKA'S Street Food, Sommerbar vom Ortsverein, Grillstation für selbsterbrachtes Grillgut. Veranstaltungsort: Sportplatz Looren, 8127 Forch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

## SAMSTAG, 21.6.

## Eröffnungsfest Pump-track mit Kinder-Flohmarkt

⌚ 11 bis 12 Uhr

Pumptrack und Kinder-Flohmarkt. Schulhaus Leeacher, Ebmatingen. Elternrat Ebmatingen.

## Schatzhammer im Wettsteinhaus

⌚ 13.30 bis 16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Burg Maur

⌚ 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

## Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

⌚ 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher/innen in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

## Ciné Maur

⌚ 17.30 bis 20.30 Uhr



Türöffnung mit Bar 17.30 Uhr, Filmbeginn 18 Uhr, gezeigt wird der Film «Encanto» (D). Wegen Essensplanung

Reservierung erwünscht. Tickets: [www.cinema.ch](http://www.cinema.ch). Kindertickets enthalten: Hotdog, Sirup, Popcorn und ein Glace. Mühle Maur. Ciné Maur.

## Kammerorchester La Folia Zürich

⌚ 19.30 Uhr

Jubiläumskonzerte «30 Jahre La Folia». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Matthys, Violine. Reformierte Kirche, Dietikon. La Folia.

## SONNTAG, 22.6.

## Auf Schiffsrundfahrt mit dem Ranger

⌚ 14.40 Uhr

Begleitete Rundfahrt



mit dem Ranger. Erfahre Spannendes über Tiere und Pflanzen am Greifensee. Abfahrt: 14.40 Uhr ab Maur, Rundfahrt 2. Es kann bei allen Anlegestellen zu- und abgestiegen werden. Kosten: Rundfahrt. Keine Anmeldung nötig. Schiffstation Maur. Greifensee-Stiftung.

## MONTAG, 23.6.

## Kirchgemeindeversammlung

⌚ 20 Uhr

Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## DIENSTAG, 24.6.

## Morgenstund hat Gold im Mund

⌚ 5.30 bis 8.30 Uhr



Naturstation geöffnet von 5.30 bis 8.30 Uhr. Kosten: Eintritt Naturstation. Keine Anmeldung nötig. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## Wandergruppe Maur

⌚ 8 bis 17 Uhr

Senioren2-Ganztageswanderung Beromünster-Hildisrieden. Auf dem

Radiosenderpfad zur Waldkathedrale Schössli. Treffpunkt: Zürich HB, Kontakt: Lotte Brunner, ☎ 079 665 12 73. ✉ [lbrunner54@gmx.ch](mailto:lbrunner54@gmx.ch). Wandergruppe Maur.

## Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

⌚ 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

## Archiv für Ortsgeschichte

⌚ 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## MITTWOCH, 25.6.

## Familienkafi mit schönem Spielbereich

⌚ 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Chorprobe Power Voices

⌚ 19.30 bis 21 Uhr

Wir singen Hits aus den Bereichen Pop, Musical und Gospel. Infos: Felicitas Nabholz, ✉ [info@powervoices.ch](mailto:info@powervoices.ch). Katholische Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Power Voices.

## DONNERSTAG, 26.6.

## Kinderspieltreff

⌚ 14 bis 16 Uhr

Kinderspieltreff für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihrer Begleitung. Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## FREITAG, 27.6.

## Auf Schiffsrundfahrt mit dem Ranger

⌚ 14.40 Uhr

Begleitete Rundfahrt mit dem Ranger. Erfahre Spannendes über Tiere und Pflanzen am Greifensee. Abfahrt: 14.40 Uhr ab Maur, Rundfahrt 2. Es kann bei allen Anlegestellen zu- und abgestiegen werden. Kosten: Rundfahrt. Keine Anmeldung nötig. Schiffstation Maur. Greifensee-Stiftung.

## All You Need Is Love: Ein Beatles-Abend mit kaiserLukas

⌚ 19 bis 21 Uhr

Ein Abend mit grossen Hits der Beatles, für Junggebliebene und Junge ab 12 Jahren. Tickets unter: [www.maur.ch](http://www.maur.ch). Erw. CHF 20.- / Jugendliche CHF 10.-. Mühle Maur. KulturMaur.

## SAMSTAG, 28.6.

## Papier

⌚ 8 bis 17 Uhr

Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## FC Maur – Grümpi 2025

⌚ 8 Uhr

Das Fussballturnier für alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Maur mit über 30 Teams und vier Alterskategorien. Infos: [www.fcmaur.ch](http://www.fcmaur.ch). Sportanlage Looren, Forch. FC Maur.

## Startfest mybuxi in Maur

⌚ 9 bis 14 Uhr

Startfest von mybuxi mit Erlebnisstationen in Aesch (Bahnhof Forch), Binz (Ort folgt), Ebmatingen (Coop Getränke), Maur (Landi, Dörfli), Uessikon/Looren (evtl. Schulhaus, Grümpelturnier). Kontakt: Kai-Uwe Skeip ☎ 079 257 28 65. Veranstaltungsort: Kaltensteinstrasse 32, 8127 Forch. Betriebsverein mybuxi Region Zürich Ost mybuxi AG mit Unterstützung der Gemeinde Maur und der Forchbahn.

## Sommernachtsfest / Tag der offenen Tür

⌚ Ab 16 Uhr

Spannende Führungen, feines Essen, Live-Musik, Hüpfburg für Kinder. Mit Parkiermöglichkeit. Rehazentrum in der Mühle Uessikon, Mühlebachstr.18, Maur. Stiftung Ancora-Meilestei.

## Burghof-Serenade

⌚ 18 bis 22 Uhr

Konzert der Brass Band Maur im schönen Burghof. Ab 18 Uhr Leckereien vom Grill, Kuchenbuffet und Getränken. 19 Uhr Konzert. Eintritt frei, Kollekte. Ort: Burghof Maur. Brass Band Maur.

## Glühwürmchen clever fördern (für Erwachsene)

⌚ 21 bis 22.30 Uhr



Auf dem Glühwürmchen-Lehrpfad zusammen in die Welt der Leuchtkäfer eintauchen. Kosten Erw. CHF 20.- (inkl. Eintritt). Anmelden bis 20.6. unter ✉ [buchung@greifensee-stiftung.ch](mailto:buchung@greifensee-stiftung.ch). Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

## JULI

## DIENSTAG, 1.7.

## Morgenstund hat Gold im Mund

⌚ 5.30 bis 8.30 Uhr

Naturstation geöffnet von 5.30 bis 8.30 Uhr. Kosten: Eintritt Naturstation. Keine Anmeldung nötig. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Verantwortlich:  
Stephanie Kamm



## HEUTE ABEND, FREITAG, 20.6.

«Kommen Sie heute mit ans grosse Fest auf dem Sportplatz Looren! Singen Sie mit beim Live-Konzert von Pat Burgener! Essen Sie etwas vom Burger Truck FLOKA'S Street Food oder nehmen Sie ganz einfach Ihr eigenes Grillgut mit, Grillstation ist vorhanden. Geniessen Sie einen kühlen Drink an der Sommerbar. Und für alle Fälle steht ein grosses Festzelt bereit. Feiern Sie mit: 50 Jahre Ortsverein Aesch Scheuren Forch.»

## 50-Jahre-Jubiläum Ortsverein

⌚ Ab 18 Uhr